



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Ekkehard Klug (FDP)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Bildung und Frauen

Planstellenzuweisungen an Förderzentren im Kreis Dithmarschen

1. Wie viele Lehrerstellen sind den Förderzentren (Sonderschulen) im Kreis Dithmarschen für das Schuljahr 2007/08 a) insgesamt und b) verteilt auf die einzelnen Schulen zugewiesen worden, und wie viele Schülerinnen/Schüler werden von diesen Förderzentren jeweils in eigenen Lerngruppen unterrichtet und/oder an anderen Schulen (im Rahmen integrativer Förderkonzepte) betreut?

Antwort:

Den Förderzentren im Kreis Dithmarschen wurden mit Planstellenerlass für das Schuljahr 2007/08 insgesamt 90,44 Planstellen sowie 16,50 Erzieherplanstellen für die sonderpädagogische Förderung zugewiesen. Diese wurden wie folgt verteilt:

Förderzentrum	eigene Schüler	integrative Schüler	Summe Schüler	Planstellen/ Stellen
Albersdorf	45	60	105	6,14
Brunsbüttel/Marne	75	77	152	11,58
Heide/Lunden/Wesselburen	84	296	380	26,36
Meldorf	109	158	267	17,98
Tellingstedt/Hennstedt	62	83	145	8,98
FöZ Geistige Entwicklung Meldorf	199		199	19,40 SoL + 16,50 Erz.
Dithmarschen	574	674	1248	90,44 SoL + 16,50 Erz.

2. Wie viele Lehrerstellen sollen die Förderzentren (Sonderschulen) im Kreis Dithmarschen nach den Planstellenzuweisungen für das kommende Schuljahr (2008/09) a) insgesamt, und b) verteilt auf die einzelnen Schulen erhalten, und welche Schülerzahlen sind diesen Planstellenzuweisungen jeweils für die einzelnen Förderzentren zugrunde gelegt worden (Schüler/-innen in eigenen Lerngruppen bzw. an anderen Schulen im Rahmen integrativer Förderkonzepte betreute Schüler)?

Antwort:

Dem Kreis Dithmarschen wurden mit dem Planstellenerlass für das Schuljahr 2008/09 insgesamt 87,16 Planstellen Sonderschullehrkräfte und 16,5 Stellen für Erzieherinnen/Fachlehrerinnen zugewiesen. Diese verteilen sich wie folgt:

Förderzentren Lernen	eigene Schüler	integrative Schüler	Summe Schüler	Planstellen/ Stellen
Brunsbüttel/Marne	71	98	169	11,82
Heide/Lunden/Wesselburen/ Tellingstedt/Hennstedt	135	350	485	31,88
Meldorf/Albersdorf	107	245	352	24,11
FöZ Geistige Entwicklung Meldorf	177		177	19,35 SoL + 16,50 Erz.
gesamt	490	693	1183	87,16 SoL + 16,50 Erz.

Allerdings erhielt Dithmarschen im Planstellenerlass die Option - wie alle anderen Kreise auch - 2 Planstellen aus dem Grund- und Hauptschulkapitel zur Ermöglichung von Laufbahnwechseln zu verlagern; diese Stellen werden noch verteilt.

3. a) Wie viele Stellen erhalten die Förderzentren im Kreis Dithmarschen demzufolge im kommenden Schuljahr - im Vergleich zum laufenden Schuljahr - mehr oder weniger, und wie ist diese Veränderung ggf. begründet?
b) Wie viele Stellenanteile pro unterrichtetem/betreutem Schüler bzw. pro unterrichteter/betreuter Schülerin werden im Rahmen der Personalzuweisungen für das kommende Schuljahr zugrunde gelegt, und wie ist die entsprechende Bemessungsgröße für die zum jetzigen Schuljahr zugewiesenen Stellen?

Antwort:

Die Planstellen für die Förderzentren mit dem Schwerpunkt Lernen werden im jährlichen Planstellenerlass vom Land auf die Kreise stets nach dem gleichen Schlüssel verteilt: 70 Prozent nach der Zahl der Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 1-10 aller Schularten; 30 Prozent werden nach einem berechneten Sozialfaktor zugeteilt.

Dithmarschen hatte 2006/07 insgesamt 16.535 Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 1-10 aller Schularten, das entspricht einem Anteil von 5,47% an allen Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 1-10 des Landes. Im Schuljahr 2007/08 waren es nur noch 15.919 Schülerinnen und Schüler, das entspricht einem Anteil von 5,37%. Der Prozentanteil nach Sozialfaktor fiel von 5,57% auf 4,78%. Demzufolge wurden Dithmarschen 3,54 Planstellen weniger für die Förderzentren mit dem Schwerpunkt Lernen zugewiesen. Durch die bereits in der Antwort zu Frage 2 erwähnte Option im Planstellenerlass, 2 Planstellen aus dem Grund- und Hauptschulkapitel zur Ermöglichung von Laufbahnwechseln zu verlagern, stehen im kommenden Schuljahr insgesamt lediglich 1,54 Stellen weniger für die Arbeit der Förderzentren Lernen zur Verfügung.

4. a) Trifft es zu, dass der Friedrich-Elvers-Schule - Förderzentrum Heide - für das kommende Schuljahr im Vergleich zum laufenden Schuljahr 5,7 Stellen weniger zugewiesen worden sind?

- b) Falls die Frage verneint wurde: In welchem Umfang verändert sich ggf. die Personalzuweisung an dieses Förderzentrum?
- c) Welche Ursachen/Faktoren rechtfertigen ggf. eine verschlechterte Personalausstattung dieses Förderzentrums?
- d) In welchem Umfang verändern sich ggf. die Schülerzahlen dieses Förderzentrums, differenziert nach Schülern in eigenen Lerngruppen und Schülern anderer Schulen, die von der Friedrich-Elvers-Schule im Rahmen integrativer Förderkonzepte zu betreuen sind?

Antwort:

a) Nein.

b) Die Zuteilung für das Förderzentrum Heide verringert sich nach heutigem Stand um 3,45 Stellen. Im Schuljahr 2007/08 verfügten die Förderzentren

Heide/Lunden/Wesselburen	über 26,35 SoL-Planstellen
--------------------------	----------------------------

Tellingstedt/Hennstedt	über 8,98 SoL-Planstellen
------------------------	---------------------------

Insgesamt:	35,33 SoL-Planstellen
------------	-----------------------

Im Schuljahr 2008/09 verfügt das neu zugeschnittene Förderzentrum Heide/Lunden/Wesselburen/Tellingstedt/Hennstedt über 31,88 SoL-Planstellen. Zudem werden die beiden o.g. Stellen noch verteilt und Heide wird davon einen Anteil erhalten.

c) Die Schülerzahlen insgesamt sind gesunken. Dieses wirkt sich auch auf die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf aus. Das neu zugeschnittene, große Förderzentrum Heide wird im kommenden Schuljahr rund 40 Schülerinnen und Schüler weniger unterrichten und unterstützen als im Schuljahr 2007/08. Deshalb ist eine veränderte Planstellenzuteilung gerechtfertigt.

d) Vergleiche Antwort zu Frage 1 und 2. Eine Prognose über die Entwicklungen der kommenden Jahre ist derzeit noch nicht möglich.